



citeq

23.12.2022

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Tebel

Telefon: 492-1803

Tebel@citeq.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Weitere Förderung des Vereins Freifunk Münsterland e.V.

Beratungsfolge

31.01.2023 Betriebsausschuss der citeq

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Verein Freifunk Münsterland e.V. wird für den Zeitraum von 2023 bis 2024 für die Aufrechterhaltung der WLAN-Infrastruktur innerhalb der Stadt Münster mit einer insgesamt maximalen Summe von 32.000 Euro gefördert. Die finanziellen Mittel werden über den Wirtschaftsplan der citeq bereitgestellt und verteilen sich wie folgt:

- jährlich 10.000 Euro für die Umsetzung von weiteren Freifunk-Projekten sowie
- jährlich 6.000 Euro zur Deckung der laufenden Betriebskosten.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Mittel werden aus dem Wirtschaftsplan der citeq bereitgestellt.

Begründung:

Die Verfügbarkeit von WLAN (Wireless Local Area Network) in Städten gewinnt neben einer gut ausgebauten Mobilfunk-Infrastruktur stetig an Bedeutung. Öffentlich zugängliche WLAN können beispielsweise den Tourismus fördern, zur Quartiersentwicklung beitragen oder im Rahmen der Wirtschaftsförderung zum Einsatz kommen. In der Stadt Münster haben die Anbieter heute bereits viele relevante Örtlichkeiten mit kostenlosem WLAN erschlossen. Außerdem hat sich in den vergangenen Jahren die Zusammenarbeit mit dem Freifunk-Münsterland e.V. bewährt, da auch so kleinere Gebiete in Münster mit öffentlichen WLAN versorgt werden konnten.

Seit dem Jahr 2017 hat die Stadt Münster den Ausbau des Freifunk-Netzes mit insgesamt 68.000 Euro Projektmittel unterstützt. Mit der städtischen Förderung wurden die öffentlichen WLAN-Angebote

im Stadtgebiet Münster weiter ausgebaut. Neben den bereits bekannten umgesetzten Projekten in der Innenstadt, am Hauptbahnhof Münster und dem Sportverein Westfalia Kinderhaus, hat sich der Freifunk Münsterland e.V. weiter auf die WLAN-Versorgung von öffentlich zugänglichen Bereichen konzentriert (u.a. Cafés, Kiosks, kleiner Einzelhandel). So konnte das Angebot weiter ausgebaut werden und umfasst mittlerweile 549 Zugangspunkte. In der Spitze nutzen rund 1.300 User täglich das Freifunk-Netz.

Neben den Ausbauprojekten hat die Stadt Münster in den vergangenen sechs Jahren ebenfalls den Betrieb der Freifunk-Infrastruktur mit einem jährlichen Betriebskostenzuschuss von 6.000 Euro unterstützt. Die Höhe dieses Zuschusses ist weiterhin ausreichend und sollte daher für die kommenden zwei Jahre weiter erfolgen.

Im Sommer 2024 werden die citeq und der Freifunk Münsterland e.V. Gespräche zur weiteren Zusammenarbeit und Fortführung der WLAN-Ausbauprojekte in Münster ab dem Jahr 2025 führen.

I. V.

gez.

Wolfgang Heuer
Stadtrat